

# Mitteilungen aus der Industrie

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift**

Band (Jahr): **22 (1968)**

Heft 6: **Flächentragwerke und Seilnetzkonstruktionen = Constructions en surfaces porteuses et en réseaux de câbles = Light-weight surface and cable net structures**

PDF erstellt am: **22.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

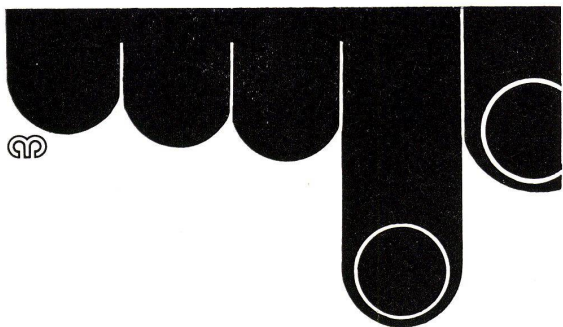
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



# diffuglas

## Anwendungsmöglichkeiten:

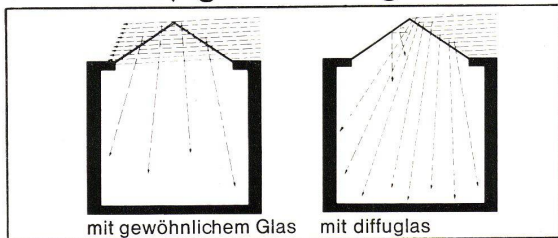
diffuglas-Verglasungen werden in allen Bauten verwendet, in denen eine zweckmässige Lichtverteilung und eine Überwachung der Temperaturen notwendig sind. Fenster, Oberlichter, Lichtdecken, Sheds, Dachverglasungen mit Drahtglas oder gewöhnlichem Gussglas usw. werden damit ausgeführt.

diffuglas findet auch zahlreiche Anwendungen bei Trennwänden und Innendekorationen.

# diffuglas

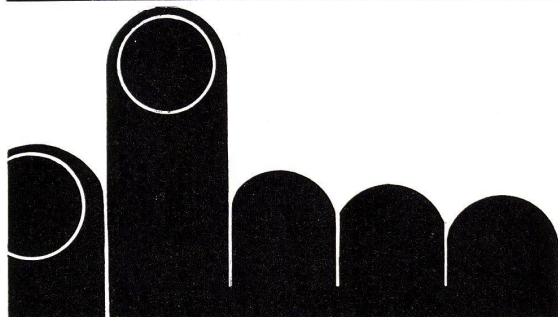
bringt

besseres + gleichmässigeres Licht!



mit gewöhnlichem Glas

mit diffuglas



Verlangen Sie unsere diffuglas-Dokumentation oder Vertreterbesuch.

**diffuglas-Hersteller: Jac. Huber & Bühler,**  
Mattenstrasse 137, 2500 Biel 3 Tel. 032 3 88 33

verhindert werden, daß mit landwirtschaftlichem Land, das noch lange oder überhaupt nicht überbaut wird, dank der Entlassung aus dem Entschuldungsgesetz leichter Handel getrieben wird, der nur zu einer Preiserhöhung führt. Wird die Entlassung aus dem landwirtschaftlichen Entschuldungsgesetz verweigert, gilt Artikel 218 des Obligationenrechtes, der für die Veräußerung landwirtschaftlicher Grundstücke eine Sperrfrist von 6 Jahren verfügt. Die luzernische Gemeinde Malers hatte sich schon mehrfach mit den dargelegten Fragen zu befassen. Der Gemeinderat faßte nun kürzlich einen grundsätzlichen Entscheid, der über die Grenzen von Malers hinaus Beachtung verdient. Demnach werden in der Bauzone gelegene Bauparzellen aus dem landwirtschaftlichen Entschuldungsgesetz entlassen, wenn die Erschließung sichergestellt ist. Dadurch will der Gemeinderat einen Beitrag leisten, daß ein möglichst hohes Angebot an Bauland entsteht. Werden außerhalb der Bauzone Parzellen zu einem Baulandpreis verkauft, bleibt für diese das landwirtschaftliche Entschuldungsgesetz maßgebend. Gleichwohl soll das Land dem bezahlten Preis entsprechend zum Verkehrswert besteuert werden, sofern die Parzellen nicht mit einem landwirtschaftlichen Betrieb vereinigt werden. Außerhalb der Bauzone soll solches Land nur dann aus der Unterstellung unter das landwirtschaftliche Entschuldungsgesetz entlassen werden, wenn eine Baubewilligung vorliegt.

Allzu oft hat man den Eindruck, die Praxis in der Besteuerung und in der Handhabung rechtlicher Maßnahmen stimme mit der Konzeption, die Hortung von Bauland und eine ungerechtfertigte Steigerung der Bodenpreise überhaupt zu verhindern, nicht überein. Um so erfreulicher ist der Entscheid des Gemeinderates von Malers, der sachlich genau den Grundsätzen entspricht, die die Schweizerische Vereinigung für Landesplanung in ihrer im Herbst 1965 erschienenen Broschüre «Gedanken zum Bodenrecht und zur Bodenpolitik» aufgestellt hat. VLP

## Mitteilungen aus der Industrie

### Die größte Vorhang-Wand-konstruktion der Welt

Die Aluminiumfassade, die sich über eine Fläche von 53 000 m<sup>2</sup> erstreckt und 335 m hoch aufragt, wird derzeit am von Skidmore, Owings und Merrill entworfenen Hancock Center in Chicago montiert. Mehr als 113 000 t Aluminium, die zwölf Fußballfelder bedecken würden, und 27 000 m<sup>2</sup> Glas – genug für 1300 Wohnungen – sind für die Fensterwand des Gebäudes mit hundert Stockwerken erforderlich.

Das sogenannte Hancock Center in Chicago ist das größte kombinierte Wohn- und Geschäftshaus, das je gebaut wurde. Es wird mit schwarzem Aluminium verkleidet und erhält farbliche Akzente durch bronzefarbene Fensterrahmen aus Aluminium und ebenfalls bronzefarbenes Blendschutzglas. Für die Wahl von Aluminiumwandelementen – Ergebnis fortschrittlicher Legierungstechnik und Anodisierungsverfahren – als Hartanodisationsfarbe waren des Aluminiums Aussehen, Haltbarkeit und Instandhaltungseigenschaften ausschlaggebend.

Außerhalb der Bauzone soll solches Land nur dann aus der Unterstellung unter das landwirtschaftliche Entschuldungsgesetz entlassen werden, wenn eine Baubewilligung vorliegt.

Allein in den siebenhundert Wohnungen werden nahezu 9000 m<sup>2</sup> 6/4-Isolierglas verbaut, die eine wertvolle Unterstützung der von den Mietern zu regelnden Heiz- und Kühlanlagen darstellen. Ingenieurstudien der ausführenden Firma haben ergeben, daß diese Kombination während des Jahres ein Höchstmaß an Komfort und Regelaselastizität für die schätzungsweise 1600 Bewohner gewährleisten wird, die sich über die 48 Wohnebenen verteilen werden.

Mit der Montage der Blendwand ist Anfang 1967 begonnen worden. Nach etwa einjähriger Bauzeit bietet das 95-Millionen-Dollar-Projekt Wohnungen, Büros und Geschäfte für etwa 9500 Personen und umfaßt außerdem ein Observatorium, eine Garage für 1200 Fahrzeuge, Restaurants sowie Gesundheits- und Erholungseinrichtungen.

### Architektenteam konzipiert Ventilatoren

Zusammen mit der bekannten westdeutschen Ventilatorherstellerin Lunos, Berlin, hat ein Architektenteam einen sehr interessanten Ventilator für den Einbau in Außenmauern, zum Beispiel zur Entlüftung von Wohnungen (Bad, WC, Küche usw.), entwickelt.

Die Konstruktion zeichnet sich dadurch aus, daß ein vorgefertigter Kunststoffkubus in der jeweiligen Dicke der Mauer in diese eingebaut wird. Dieser Block enthält bereits den Entlüftungskanal, die Motorhalterung, die Kabelzuführung, die Halterung für Innen- und Außengitter usw. Während der Block mit der Errichtung des Mauerwerks gleich eingebaut wird, hat so der Elektriker nachträglich nur noch den Ventilatormotor in einfacher Weise einzusetzen. Komplizierte Mauerarbeiten oder auch die zeitraubende Suchenacheinandermaßenpassenden Zubehörteilen entfallen. Der Ventilator, etwas kompliziert von der Firma als «Lunos motorischer Lüftungsstein» bezeichnet, ist zudem sehr gut durchkonstruiert. Als Detail ist erwähnenswert, daß zum Beispiel mit jedem Kubus für den Entlüftungskanal ein Verschlussdeckel mitgeliefert wird, der verhindert, daß Verputzmaterial in den Kanal gelangt. Auch ein sinnreicher Putzträger für den Block wird mitgeliefert.

Die Lunos-Ventilatoren werden für alle gebräuchlichen Mauerdicken nur mit ein- oder zweitourigen beziehungsweise reversierbaren Motoren geliefert. Interessant ist auch ein Allzweckmodell, welches nicht nur als Entlüfter, sondern auch als Heizgerät für Frisch-Warmluftzufuhr verwendbar ist, mit einem reversierbaren Motor und einem zuschaltbaren Heizelement (1200 W). Die Luftleistung liegt bei etwa 300 m<sup>3</sup>/h, und die Betriebskosten sind geringer als 1 Rappen pro Stunde. Der Motor ist sintergelagert und wartungsfrei.